

Monument

Für Halle vierjährlich 2 Mark, für anderwärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 W. 24 W. für 1 Monat 6 Pf., excl. Verschlag.

Bekanntwerden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Große in Halle.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal)

Inserate: werden für die Specialzeile oder deren Raum mit 16 Pf. Reichsmünze berechnet...

Expeditoren: Northwinger 12, Gr. Ulrichstr. 47.

Vierter Jahrgang.

Nr. 187. Halle a. d. Saale, Dienstag den 14. August 1877.

Politische Uebersicht.

In Konstantinopel geht man mit den unfähigen Kriegspopstas's Iqar in's Gericht. Außer Albul Kerim und Nedid werden sich noch weitere acht von dem Kriegsrathe verurtheilt...

den russischen Händlern Papierrubel anzuweisen; die Zahlungen müssen in Silber geleistet werden. Die österreichische Regierung soll entschlossen sein, eine etwaige Theilnahme Serbiens am Kriege nicht mehr zu bekämpfen...

nicht Rechnung gelegt haben, findet der Rechnungshof seine Meinung. Der Papst hat, wie der Rechtsanwalt der Gräfin Lambertini von ministereiler Seite erfahren hat, in einem eigenhändigen Brief den König Victor Emanuel gebeten...

Der Krieg.

Auf dem europäischen Kriegsschauplatz ist ein gewisser Stillstand, nur durch unbedeutende Reconnates unterbrochen, entgegenzutreten, da die Russen sich sammeln müssen und die Türken sich noch immer hauptsächlich auf die Defensiv beschränken...

Seitens der griechischen Regierung sind 6 Batterien Krupp'scher Geschütze und 15,000 Ertel hinterbracht angekauft worden, die letzteren sind bereits in Griechenland eingetroffen.

Das englische Oberhaus genehmigte in voriger Woche die zweite Lesung eines Gesetzes gegen schädliche Insekten, welches als Waaffe gegen den Colorado-Falter zu dienen bestimmt ist.

Die Mannschaften eines Labors türkischer Truppen haben sich wegen rückständigen Soldes und weil sie nicht mit Winterbekleidungen ausgerüstet seien, geweigert, den Befehl nach Adrianopel anzutreten.

Rußland beginnt seine ganze Kriegsmacht zu entlasten. Nach Einbringung der Ernte sollen abermals 370,000 Mann Landwehr ersten Aufgebotes einberufen werden.

Die französische Regierung hat aus Anlaß des Auftretens des Colorado-Falters in Deutschland die Ein- und Durchfuhr von Kartoffeln aus Deutschland untersagt.

Einem von Sulaiman Pascha am 10. d. nach Konstantinopel gesandten Telegramm zufolge, entsendete derselbe von Hain-Waghsch aus eine Regimentsabtheilung bis zu dem Einzuge des Schips Paschas.

Verschlungenes Fäden.

Aus den Erlebnissen eines Officiers.

Von W. Höfner.

(Schluß).

Die junge Frau setzte sich eben so mechanisch zu ihm, wie vorher er selbst gelitten hatte, ganz beherzt von dem einen plötzlig aufgeregten, vernarrten Gemüthen. „Dine Schuld war doch begibt, Alfred?“ wiederholte sie im Läucheln.

ernstes Gesicht zu machen. Jetzt ist es entschieden für immer, — ich kehre nie wieder nach Europa zurück.“ Die junge Frau schmeigte sich aufsehend an seine Brust.

dienen Weg zu lenken, und das Gerücht sagt, daß die genannte Dame, seit sie aus Verdrusß den kahlköpfigen alten Mr. Johnson heirathete, noch weit energischer die Emancipirte heraussetzt, wie früher als Miss Saunders.

Helene nahm nochmals den Brief in die Hand. „Zieh her, lieber Alfred, es steht mit erkennbaren Zügen zwischen den Zeilen. Papa schreibt: „Der Euch diese beträchtliche Summe geben hat, weiß ich nicht und kann es auch nicht erfahren.“

Mit derselben Post hatte auch Frau Mac-Jarlane Nachrichten aus Deutschland erhalten. Sie sah am Fenster ihres Wohnzimmer's, das aber jetzt ein sehr verändertertes Ansehen zeigte. Alle Thürten waren verschlossen, sein Auge konnte sehen, daß die alte Dame nähte und welche kleine, zierliche Feinwandstücke sie auseinanderfügte.

Strohsäcke, à 1¹/₂ und 2 Mark, verkauft

Albin Barth, Leipzigerstraße 40.

Halle a/S., im August 1877.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, dass ich aus dem bisher mit **Herrn W. Drischmann** unter der Firma:

Leonhardt & Drischmann

gemeinschaftlich geführten Geschäfte ausgeschieden bin und dasselbe mit sämtlichen Activen und Passiven an **Herrn W. Drischmann** abgetreten habe. Unter der Firma:

C. B. Leonhardt

etablrte ich am hiesigen Platze **Rathhausgasse Nr. 8** ein gleiches Geschäft.

Für das mir als Theilhaber der früheren Firma erwiesene Wohlwollen bestens dankend, ersuche ich, mir dasselbe auch fernerhin in gleicher Weise zu Theil werden zu lassen.

Mein stetes Bestreben ist dahin gerichtet, allen Anforderungen nach jeder Richtung hin gerecht zu werden. Mit Hochachtung

C. B. Leonhardt, Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei.

Galle a/S., den 9. August 1877.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die bisher mit meinem Bruder **Christoph Werner** unter der Firma

Gebrüder Werner

geführte **Material-, Colonial-, Kurz- u. Farbewaaren-Handlung** am heutigen Tage mit **sämtlichen Activen und Passiven** allein übernommen habe und unter der Firma

A. C. Werner

fortzuführen werde. Für das der früheren Firma geschenkte Wohlwollen bestens dankend, ersuche ich, mir dasselbe in gleicher Weise zu Theil werden zu lassen. Mein stetes Bestreben ist dahin gerichtet, allen Anforderungen nach jeder Richtung hin gerecht zu werden.

A. C. Werner, Bernburgerstraße 31.

Grude-Koch-Maschinen

unserer Construction, die zwar vielfach aber auch falsch nachgeahmt wird, **Grude-Coak** offeriren

Sachse & Co., Leipzigerplatz 1a.

Die Weingrosshandlung von

Gegründet 1852. **J. Grün,** Gegründet 1852.

Halle a/S., Winkel i/Rheingau, Rathhausg. 2 u. Albrechtstr. 1, am Fusse des Schloss Johannisberg, empfiehlt Kennern und Liebhabern echter südländischer Weine vorzügliche Sherries, Portweine von 2 Mk. an; sehr feine Madeira palmetino (very pale) à Fl. 4,50 Mk., verschied. ächte Muscat-Weine, Cap-Weine, griechische, italien., sryrische, spanische u. portug. Weine, sehr gute **Ungar-Weine**, rothe, weisse, herbe und süsse per 1/4 Fl. von 1/2 Ltr. von 1,50, 1,75 und 2 Mk. an.

Vorzügl. 1868er achten Tokayer per Orig.-Fl. von ca. 1/2 Ltr. 4 Mk. Verschiedene dieser vorbenannten Weine eignen sich auch besonders zur Stärkung für Kranke und Genesende. **Alle Rhein-, Mosel-, Pfälzer- u. Bordeaux-Weine** in bekannter reiner und haltbarer Qualität.

Der Detail-Verkauf in Halle befindet sich nur **Rathhausgasse 2.**

Mein Lager **Treibriemen** in Breiten bis 6", aus bestem **Reuseleder**, bester **güthige Binde- und Näheriemen**, **Sohlenleder** im Aufschnitt halte bei billiger Preisstellung empfohlen.

Doppelriemen nach Maß, schnellste Anfertigung. **R. Donner, Sattlermeister, große Ulrichsstraße 11.**

Briquettes, Presskohlensteine und Böhmisches Braunkohlen, in nur besser Waare, empfehlen billigst

Eulner & Lorenz, Bauhof 5 und Charlottenstr. 2a.

Alle Reparaturen und Modernisirungen der Filz- und Seldenhüte aufs Feinste, **Modernisire u. Billigste** bei **L. Wedding, Hutmachermstr., Leipz. St. 22.**

Gasthaus z. Schwarzburger Hof. Gotha (Wohrenstraße).

Unterzeichnet empfiehlt einen gebrühten reisenden Publikum sein auf's Beste eingerichtetes, ganz der Neuzeit entsprechendes Gasthaus II. Ranges. (80 Betten). Schöne gesunde Logi-Zimmer (Preis 75 Hg. und 1 Mart). Gute Küche und Keller, freundliche und aufmerksame Bedienung. **Gotha, den 8. August 1877.**

Robert Kühnlenz.

Gasthof z. Hirsch, Rossleben, gegenüber der Kaiserl. Post,

empfehlte seine der Neuzeit entsprechend eingerichteten Localitäten dem geehrten hiesigen, sowie reisenden und auswärtigen Publikum zur fleißigen Benutzung.

König Wilhelm-Bad bei Swinemünde.

Ostseebad unmittelbar am Strande, geöffnet bereits seit Anfangen. Elegante möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer (incl. Betten) wochen- und tageweise zu sehr civilen Preisen, einzelne Zimmer schon von 12 Mark ab pro Woche. Vorzügliche Restauration. Warme See, Sool- u. Bäder im Etablissement selbst. Directe Eisenbahn bis Swinemünde. Omnibus am Bahnhof und an den Dampfmaschinen. Weitere Auskunft ertheilt in Berlin die **Reise- u. Reise-Buchhandlung, II. d. Linden 61** und der **Zustellende, Marktgrafenstraße 51a**, in Swinemünde die **Inspection.**

Technicum Einbeck.

Die höhere Fachschule für Maschinentechniker zu Einbeck (Provinz Hannover) beginnt das Wintersemester am **9. October**, den Vorunterricht am **11. September d. J.** — Näheres im Programm.

Das Curatorium: **Ludowieg, Bürgermeister.** Die Direction: **Dr. Stehler.**

Grosses Lager

Schmiedeeisernen Trägern u. alten Eisenbahnschienen bis 9' hoch, Normalbestand in Halle a/S. 1 Million Kilogr.

Sämmtlicher Bauguss

zu Hüttenpreisen, und **Schmiede-Arbeiten** bei **Otto Neitsch,** Ingenieur und Hüttenrepräsentant. **Halle a. S.**

Anerkannt als das Zweckmässigste u. Beste zur Verproviantirung f.d. Manöver sind condensirte Suppen u. Erbsen-Purée aus der Fabrik von **Rudolf Scheller** in Hildburghausen.

Diese Fabrikate sind in den meisten Colonialwaaren-, Delicatessen- und Droguerie-Geschäften zu haben und es empfiehlt dieselben in Halle: **Wilh. Schubert, gr. Stein- und Ulrichsstrassen-Ecke.**

Feinste Holländische Vollheringe, größte Delicatsesse. Schottische Vollheringe, Isländer, in Tonnen, Schocken und Einzeln. Täglich frische **Speckbücklinge.** **Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstraße 98.**

Schippan, Galle & Co.,

Superphosphat-Fabriken Corbetha in Thüringen, Freiberg und Muldenhütten in Sachsen,

empfehlen zur bevorstehenden **Herbst-Season** ihre **Mejillonesguano- und Knochenkohlen-Superphosphate,** sowie daraus hergestellte **Ammoniak- und Kali-Ammoniak-Superphosphate,** aufgeschlossenen **Polar-Fischguano,** enthaltend: **7-8% Stickstoff, 10-12% Phosphorsäure** (wovon 8% sofort löslich), unter freier Garantie der Rückstoffe, zu den billigsten Preisen. **Analysen landwirtschaftlicher Versuchstationen** finden Anerkennung.

Möbelfuhrwerk jeder Größe empfiehlt bei unsigen C. Dettendorff, Möbelfabrikant.

Kürstenthal.

Heute Dienstag den 14. d. Mts.

Abonnements-Concert,

gegeben von der ganzen **Menzel'schen Capelle** unter Leitung des Concertmeisters **Fernr Hausmann.**

Anfang 8 Uhr Abends. — Entrée 25 J. — **Abonnement-Billetts** à Dth. 1 M 80 J. Letztere sind vorher bei **Steinbrecher & Jasper** am Markt und an der Kasse zu haben. (H. 52002.) **W. Fischmann.**

Mannsdieken in Müheln.

Zu unserm am **19., 20. und 21. August** er. stattfindenden **Mannsdieken** werden Freunde und Gönner dieses Vergnügens hierdurch ergebenst eingeladen. **Müheln, den 11. August 1877.**

Das Directorium.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Zu En-gros-Preisen

empfehlte **Crespo, pr. Tausend 20 Mk.** **Nuevo Mundo, 40 „** **Regalita, 50 „** **Regalia, 100 „**

G. Gröhe

104, Leipziger-Straße 104.

Schleuniger Verkauf!

Wegen Abreise von hier bin ich gewillt meine vollständige **Wirtschaft** fort billig zu verkaufen. **Christoph Werner, Bernburgerstraße 31, part. links.** Zu sprechen Vorm. 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Mein Lager aller Sorten eis.

Oefen

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. **F. Lindenbahn, Halle a. d. S.**

Ausschuss-Cigarren 25 Stück 50 A bei **A. Aderhold, gr. Ulrichsstr. 87.**

Drahtnägel,

Draht u. Springfedern liefert billigst u. schnell ab Fabrik in **Hemm/1/2 u. ab Lager in Halle a/S.**

Otto Linke.

Drainröhren in allen Weiten haben stets am Lager und empfehlen billigst

Ed. Lincke & Ströfer, Magdeb.-Salzbr. Güterbahnhof vor dem Steinthor.

Elsässer Taverne

vorn. „**Café Royal**“

Abonnenten zu einem guten **Wittagstisch** à 75 J und 1 M werden noch angenommen.

HARMONIE.

Heute Montag den 13. Aug. Kränzchen in der **Kaiser-Wilhelms-Halle.**

Wetterbeobachtung, den 11. August 3 Uhr Nachmittags. Wind Südost, sehr schwach, Wetter schön, Temperatur 21 Grad K. Wärme. Wolken vorhanden in der 1., 2., 3. Schicht, Strömungen sehr schwach, 1. und 2. Schicht Südwest, dritte Schicht Südwest, demzufolge ist anzunehmen, daß die nächsten Tage das Wetter schön, mitunter auch heiß, ebenso werden (jedoch nur vereinzelt) auch Gewitter statthaben, aber dennoch wird das Wetter im Verlauf dieser Woche mehr günstig für das Einbringen des letzten Getreides auf den Feldern sein. Wenn auch bis jetzt im Verlauf der Erntezeit das Wetter nicht alle Tage günstig war, so war dieses doch im Allgemeinen von großem Nutzen, und umso mehr für die Kartoffeln, diese vorzuziehen für dieses Jahr eine große Ernte. Es wird zwar von vielen Seiten angenommen, daß es für die Kartoffel schon zu viel Regen sei, so überzeuge man sich selbst, die tiefgelegenen Stellen der Kartoffel liegen noch im trockenen Erdboden, und so lange man dies wahrnehmen kann, ist auch niemals zu viel Regen.

Mit einer Beilage.